

Zwei-Jahre-Bericht zur SEK-Umsetzung in Pappenheim

SEK-Bürger-Beteiligung

Inhalt

Teil 1	BB	SEK-Bürger-Beteiligung	
1	SEK-U-Rat :: Sitzungen / Themen-Abfolge.....		1' 2
2	SEK-U-Rat :: Geschäft-Ordnung.....		1' 12
3	Öffentliche Veranstaltungen.....		1' 14
4	Bürger-Befragung.....		1' 17
5	Bürger-Sprechstunden.....		1' 22
6	Exkursion :: Gestaltung und Oberflächen.....		1' 23

1 SEK-U-Rat :: Sitzungen / Themen-Abfolge

Der SEK-U-Rat wurde auf Empfehlung von Architekt Schwarz (BayernGrund GmbH) im Frühjahr 2011 als Nachfolge-Organ der bis dahin tätigen SEK-Lenkung-Gruppe neu konstituiert.

Mit der Beauftragung von drei planenden Büros zur Ideen-Entwicklung für die Neugestaltung zentraler Bereiche der Innenstadt (Beschluß des Stadtrates vom 2011-0# [Stadt-Verwaltung]) waren die vorbereitenden Struktur-planenden Arbeiten der SEK-Lenkung-Gruppe abgeschlossen.

Zeitgleich mit der Diskussion der eingereichten Ideen und Entwürfe der drei Büros begann im SEK Pappenheim eine neue Phase. Diese wurde als *Umsetzung-Phase* deklariert. Vertreter aus der Bürgerschaft (Herr Hildebrand, Frau Prusakow und Herr Sippekamp) kamen aus der Lenkung-Gruppe in den Umsetzung-Rat.

Um die Arbeit des neuen Rates wirksamer zu kommunizieren, und zur weiteren Intensivierung der Bürger-Beteiligung wurde H.M. Selzer als Koordinator für die Umsetzung vorgeschlagen und akzeptiert.

Folgend die Termine der Sitzungen des SEK-U-Rates (+ jeweilige TO).
Zu jeder SEK-U-Rat-Sitzung liegt ein Protokoll von BayernGrund GmbH (Schwarz / Diagne / Stähle) vor.

Projekt-Start :: 2011-04

Projekt-Ziel :: freiwilliges Organ der Stadt Pappenheim zur Mitwirkung bei städtebaulichen Planung-Prozessen

Projekt-Beteiligte :: >> [SEK-1,4-Adressen-KontaktlisteUmsetzungSEK-2013-01.xls](#)

Probleme (anfänglich) :: Klärung und Umsetzung des Einladungs-Modus

Projekt-Infos / Publikation :: laufend

Projekt-Stand :: 2013-03, weiter-laufend

2011-02-28

SEK-Lenkungsgruppe Sitzung am 2011-02-28

Auf der TO standen ::

- Lenkung-Gruppe :: Aufgaben , Mitglieder
- Prioritäten-Liste SEK
- Maßnahmen Deisingerstraße
- diverses

Bei diesem Termin wurden weit reichende Beschlüsse gefaßt.

Kontaktliste SEK - U Pappenheim SEK-U-Rat



Zuordnung	Name	Anschrift	PLZ	Ort	Telefon	Fax	Email
Stadt Pappenheim	1. Bürgermeister	Uwe Sinn	Marktplatz 1	91788	Pappenheim		uwe.sinn@pappenheim.de
	Kämmerer	Günther Roth	Marktplatz 1	91788	Pappenheim	09143 / 60-617	-650 roth-potsingen@t-online.de
	Geschäftsführer	Stefan Ebele	Marktplatz 1	91788	Pappenheim	09143 / 60-616	-650 sebele@pappenheim.de
Regierung von Mittelfranken	Baudirektor	Eberhard Fickel	Postfach 606	91511	Ansbach	0981 / 53-1660	-5660 eberhard.fickel@reg-mfr.bayern.de
Sanierungslehnhänder	Projektleiter	Jörg Schwarz	Georg-Strobel-Straße 3	90489	Nürnberg	0911 / 92629-4440	-4413 jschwarz@bayerngrund.de
		Michaela Stähle					Michaela.Staehle@dkb-wse.de
	Sachbearbeiter	Karin Digne	Georg-Strobel-Straße 3	90489	Nürnberg	0911 / 92629-4435	-4413 kdigne@bayerngrund.de
Koordinator Umsetzung		Helmut M. Selzer	Rosengasse 3	91788	Pappenheim	09143/84070	selzer@didaktik-labor.de
Arbeitskreise	Städtebau/ Freiraum/ Verkehr	Hartmut Hildebrand				09143 / 85561	hildebrand@mfr.de
	Tourismus/Kultur/ Soziales/ Demographie	Renate Prusakow				09143 / 1425	renate@prusakow.de
	Handel/ Gewerbe/ Industrie	Olto Sippekamp				09143/363	olto@sippecamp.de
Vertreter des Stadtrates	Stadtrat	Manfred Kreisl		91788	Pappenheim	09143/6586	m.kreisl@onlinehome.de
in der Lenkungsgruppe	Stadtrat	Herbert Halbmeier				09143/959	herbert_halfmeier@yahoo.de
	3.Bgm	Harald Marowsky				09143/916	marowsky@web.de
	2.Bgm	Friedrich Obermöder				09143/1668	waschlsuer@ysharp.de

mod. 20111105 hms

2011-05-02

Förderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz
Städtebauliches Entwicklungskonzept der Stadt Pappenheim
Kordinator :: SEK-Umsetzung

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

zur abschließenden Sitzung der SEK-Lenkungsgruppe laden wir Sie ein für
Montag, 2. Mai 2011 um 17:00 Uhr in das Haus des Gastes, 3. Stock

Tagesordnung:

- 1 **Empfehlungen der SEK-Lenkungsgruppe an den Stadtrat**
 - 1.1 Prioritäten-Liste
 - 1.2 Planungsgutachten für Deisingerstraße / Marktplatz
 - 1.3 Park-Leitsystem
- 2 **Information über den weiteren SEK-Fortgang**

Mit dieser Sitzung endet die Phase der SEK-Lenkungsgruppe. Die Bürgerschaft hat entscheidende Vorarbeiten geleistet, hat ihre Ideen entwickelt, Vorstellungen beschrieben, Wünsche nach Prioritäten geordnet. Dem Stadtrat werden die Beschlüsse der SEK-Lenkungsgruppe nun als Empfehlungen übergeben.

Materialien zu den Punkten 1.1 bis 1.3 sende ich Ihnen Mitte der nächsten Woche, wieder als eMail (PDF).

gez. H.M. Selzer
(SEK-U-Koordinator)

21.04.2011

2011-11-24

Förderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz
Städtebauliches Entwicklungskonzept der Stadt Pappenheim
Koordinator :: SEK-Umsetzung

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

zur informierenden Sitzung des Stadtentwicklungs-Kreises laden wir Sie ein für
DO, 24.11.2011 um 16:00 Uhr in das Haus des Gastes, 3. Stock

Tagesordnung:

- 1 Gutachten der Planer-Büros an den Stadtrat ::
Einsicht in die drei Planungsgutachten für Deisingerstraße /
Marktplatz**
- 2 Information über den zwischenzeitlichen SEK-Fortgang**
- 3 Wie nennt sich die Gruppe fortan?
Welche Aufgaben sind künftig zu lösen?**

Mit der Sitzung vom 02. Mai 2011 endete die Phase der SEK-Lenkungsgruppe.
Die Bürgerschaft - weiterhin mit-vertreten durch Sie - wird in der Folge diese
spezielle Mitwirkung haben: ***Beratung und Beschlußfassung der
anlaufenden Projekte im SEK-Prozeß.***

gez. H.M. Selzer
(SEK-U-Koordinator)

14.11.2011

2012-01-11

Einladung zum Treffen des SEK-Umsetzungsrates

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Mittwoch, den 11.01.12 findet von 16:00 bis 18:00 Uhr im Saal im Haus des Gastes ein Treffen des SEK-Umsetzungsrates statt.

Folgende Punkte sollen in diesem Zuge behandelt werden:

1. Beratung und Beschluss: Organ-Statut/ Geschäftsordnung des SEK-U-Rates
2. Antrag von Hr. Hildebrand bez. Mitgliedschaft von Hr. Dr. Gr. Egloffstein; vom 29.11.2011
3. SEK-Planer-Gutachten: Ergebnisse der Bürger-Befragung zur Kenntnis und Auswertung
4. SEK-Planer-Gutachten: Empfehlung des SEK-U-Rates an den Stadtrat
5. Aktuelles / Sonstiges

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Uwe Sinn

Erster Bürgermeister

2012-03-20

Einladung zum Treffen des SEK-Umsetzungsrates

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Dienstag, den 20.03.12 findet ab 14:00 Uhr im Saal im Haus des Gastes ein Treffen des SEK-Umsetzungsrates statt, der ursprünglich geplante Termin am 07.03.12 entfällt.

Folgende Punkte sollen in diesem Zuge diskutiert werden:

- A) Parken auf der SW-Insel: Lösungskonzepte
- B) Gestaltung des „Freibadkreisels“
- C) Planungskonzept Bauhofstr. 3/5
- D) Tourismuskonzept → Stadtplan – Ortsleitssystem

ab 16:30 Uhr für den gesamten SEK – U Rat:

1. Vorstellung des Ortsleitsystems durch die Firma Geoplan
2. Vorstellung der ausgewerteten Bürgerbefragung zur Innenstadtneugestaltung durch Herrn Selzer
3. Abgabe einer Empfehlung des SEK-U Rates für den Stadtrat zu den Planungskonzepten
4. Aktuelles / Sonstiges

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Sinn

Erster Bürgermeister
Telefon: 0 91 43 / 6 06-0

Bankverbindungen:

2012-08

Förderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz
Städtebauliches Entwicklungskonzept der Stadt Pappenheim
Kordinator :: SEK-Umsetzung

Sehr geehrte Mitglieder im SEK-Umsetzung-Rat,

am 08.08.2012 trafen sich im kleinen Kreis die Partner von BayernGrund GmbH mit den 'Stadt'-Verantwortlichen. Dabei wurde festgelegt, daß zur

Entlastung der Stadt-Verwaltung, insbesondere des Amtsleiters, künftig der SEK-Koordinator den kontinuierlichen Kontakt zu den Bürger-Beauftragten pflegen soll. Darum bekommen Sie heute von mir Post. Der Beschleunigung halber werde ich alle SEK-Post künftig per eMail zusenden.

Wegen erheblicher Aufgaben-Fülle fanden die vor-vereinbarten Termine am 18.07. und am 09.05 nicht statt. Dafür entschuldigen wir uns bei Ihnen.

Für Ihre weitere Planung eine *Termin-Verschiebung* :: Die nächste SEK-Sitzung findet voraussichtlich statt am DI, 11.09.2012 um 16:00 Uhr. Die Tagesordnung und den Tagungs-Raum teile ich Ihnen am 03.09.2012 mit.

Inhaltlich dies: Das AB *Clemens Frosch* hat die vom Stadtrat beschlossenen Veränderungen an dessen Planung-Gutachten akzeptiert. Herr Frosch hat den Auftrag *Deisingerstraße / Marktplatz* angenommen. Das AB hat zugesagt, die Aufgaben- und Termin-Planung für 2012 in den nächsten Tagen der Stadt vorzulegen.

gez. H.M. Selzer

09.08.2012

2012-09-11

Förderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz
Städtebauliches Entwicklungskonzept der Stadt Pappenheim
Koordinator :: SEK-Umsetzung

Sehr geehrte Mitglieder im SEK-Umsetzung-Rat,

zum nächsten Turnus-Treffen des SEK-Umsetzung-Rates der Stadt Pappenheim darf ich Sie einladen.

DI, 11.09.2012 um 16:00 Uhr im Rats-Saal der Stadt Pappenheim

Tagesordnung:

- 1 Berichte und Information über den zwischenzeitlichen SEK-Fortgang
- 2 Vorschau auf Herbst 2012
- 3 Programm-Planung für SEK-Info beim Bürger-Abend am 12.11.2012
- 4 Sonstiges

gez. H.M. Selzer
(SEK-U-Koordinator)

03.09.2012

2012-09

Förderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz
Städtebauliches Entwicklungskonzept der Stadt Pappenheim
Koordinator :: SEK-Umsetzung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Pappenheim,
die wieder häufiger gestellten Fragen zum Städtebaulichen Entwicklungs-
Konzept der Stadt Pappenheim :: Was geschieht derzeit? Wann geht es
sichtbar weiter?

Dazu ein paar Informationen.

- * Der Rat der Stadt hat am 2012-06-14 das AB Clemens Frosch zu einigen Änderungen an seinen Gestaltung-Plänen (Planung-Ideen) hinsichtlich Neu-Gestaltung von Deisingerstraße und Marktplatz angefragt.
- * Das AB Frosch hat die Änderungen akzeptiert. Es legt seine modifizierten Pläne vor. Dies wird bis Anfang 2013 geschehen.
- * Gleichzeitig wird das IB Vulpius die Tiefbau-Planung übernehmen. Erst wenn hier Planung-Sicherheit (Befunde, Erneuerung-Bedarfe, Erweiterungen etc.) besteht, können IB Vulpius und AB Frosch an die Kosten-Schätzung herangehen.
- * Die Kosten schätzen wird bestimmt bis Mitte 2013 andauern. Dann kann die Stadt daran gehen überschlägig die Kosten je Anlieger zu kalkulieren.
- * Bis dahin nutzt die Stadt-Verwaltung die Zeit, zur Straßen-Ausbau-Satzung den SEK-Bedürfnissen der Anwohner entsprechende Ausführung-Bestimmungen zu erlassen. Darüber wird der Stadtrat frühestens in der ersten Hälfte 2013 befinden.
- * Aktuell :: Das letzte Turnus-Treffen des SEK-Umsetzung-Rates der Stadt Pappenheim war am DI, 11.09.2012 um 16:00 Uhr im Rats-Saal. Eines der Themen behandelte Befürchtungen von Bürgern hinsichtlich der Straßen-Bau-Zuschüsse. Dazu kursieren abenteuerliche Spekulationen, welche Bürger in die Irre führen.
- * Aktuell :: Ein Bürger-Information-Abend zum SEK. Am 12.11.2012 (?) werden die Bürger informiert über den bis dahin erreichten Sachstand. Dazu ergeht gesonderte öffentliche Einladung.

Soweit einige Angaben zum SEK-Verlauf in den folgenden Monaten.
gez. H.M. Selzer
(SEK-U-Koordinator)

2012-09

Förderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz
Städtebauliches Entwicklungskonzept der Stadt Pappenheim
Koordinator :: SEK-Umsetzung

Projekt Neugestaltung Deisinger Straße, Marktplatz

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Pappenheim,

die wieder häufiger gestellten Fragen zum Städtebaulichen Entwicklungskonzept der Stadt Pappenheim (SEK) lauten derzeit ::

*Was geschieht derzeit?
Was müssen Anlieger bezahlen?
Wann geht es sichtbar weiter?*

Dazu ein paar Informationen.

1* Der Rat der Stadt hat am 14.06.2012 das AB Clemens Frosch zu einigen Änderungen an seinen Gestaltung-Plänen (Planung-Ideen) hinsichtlich Neugestaltung von Deisingerstraße und Marktplatz angefragt.

2* Das AB Frosch hat die Änderungen akzeptiert. Es legt seine modifizierten Pläne vor. Dies wird bis Dezember 2012 geschehen.

3* Am 20.09.2012 hat der Stadtrat über die Auftragsvergabe der Tiefbau-Planungen Beschluß gefaßt. Beauftragt wird das PB VNI, Pleinfeld .

4* Erst wenn für den Tiefbau Planung-Sicherheit (Befunde, Erneuerung-Bedarfe, Erweiterungen etc.) besteht, können das beauftragte Planung-Büro und das AB Frosch die Kosten-Schätzung bearbeiten.

5* Die Kosten zu schätzen wird bei den beauftragten PB und AB bestimmt bis Mitte 2013 dauern.

6* Zwischenzeitlich werden Verhandlungen über die Höhe der zu erwartenden Zuschüsse mit den zuständigen Behörden (z.B. bezüglich Kreis-Straße) geführt.

7* Dann könnte die Stadt-Verwaltung frühestens damit beginnen, *prozentuale Kosten je Anlieger* zu kalkulieren.

* Das letzte *Turnus-Treffen des SEK-Umsetzung-Rates* der Stadt Pappenheim war am DI, 11.09.2012. Eines der Themen behandelte Befürchtungen von Bürgern hinsichtlich der Straßen-Ausbau-Beiträge.

* Dazu kursieren derzeit abenteuerliche Spekulationen, welche Bürger irritieren

können. Hier gilt es Information gegen Spekulation zu setzen.
Die Information, daß derzeit keine Kosten genannt werden können, ist ein Fakt.

* Aktuell :: Ein **Bürger-Information-Abend zum SEK**. Am Montag **12.11.2012** werden die Bürger informiert über den bis dahin erreichten Sachstand. Dazu ergeht gesonderte öffentliche Einladung.

Soweit einige Erläuterungen zum SEK-Verlauf in den folgenden Monaten.

gez. H.M. Selzer
(SEK-U-Koordinator)

2012-09 Mails

Förderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz
Städtebauliches Entwicklungskonzept der Stadt Pappenheim
Koordinator :: SEK-Umsetzung

Somit empfehlen sich zwei PR-Ebenen ::

> Obiger Text ist gedacht als Info für alle Bürger ::
Mit-Verfasser Selzer, Durchsicht Eberle, Frosch, Schwarz, Unterzeichner Bgm.
Sinn;
als Stadt-Brief publizieren per / Stadt-Internet / Banner-Aushang / Text-
Aushang / Mail-Briefe an Angemeldete

Prozedere ::

> Die Antwort auf den Bürger-Brief vom 24.08.2012 sollte m.E. die von Herrn Eberle genannten Punkte enthalten, deshalb ist der genuine Verfasser Herr Eberle.

> Dazu hat mir H. Eberle mit Mail vom 14.09. geschrieben ::

".... bitte ich folgende Richtigstellung sinngemäß. in das Schreiben mitaufzunehmen:

Hinsichtlich der im Schreiben vom 20.12.07 (im Rahmen eines Kaufangebotes an sich vertraulich) genannten Betragsspannweite des reinen Straßenanteils des Ausbaubeitrags suggeriert das Schreiben von Frau Schmid nun, dass hier ein Betrag von 3.000,- bis 5.000 € genannt wurde, tats. aber nun ca. 23.000,- € anfallen.

Diese Schlussfolgerung ist falsch und unseriös, die Stadt schrieb 2007 tatsächlich, dass PRO ANWESEN mit einem GROB geschätzten Betrag zwischen 3.000 und 5.000 € nur für die Straßenkosten zu rechnen ist.

Die Kosten des Straßenanteils belaufen sich nun auf ca. 90.500,- €, davon tragen die Anlieger 80 %, dies entspricht 72.400,- €, so dass sich bei 12 betroffenen Anwesen ein Betrag von ca. 6.000,- € im Mittel errechnet.

Es wurde also im Rahmen einer groben Schätzung ein Betrag von bis zu 5.000 € für den entspr. Anteil pro Anwesen im Schnitt genannt, tats. errechneten sich nun ca. 6.000,- €, so

dass hier die Diskrepanz deutlich geringer ist, als es im Schreiben der Stadt vorgeworfen wird. Sicher war es ein Fehler, hier zu einem solch frühen Zeitpunkt eine, wenn auch vertrauliche Beitragsschätzung zu nennen, die Stadt wird künftig keinerlei Angaben mehr zur Höhe etwaiger Ausbaubeiträge vor deren endgültiger Berechnung mehr machen."

2012-11-07

Förderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz
Städtebauliches Entwicklungskonzept der Stadt Pappenheim
Koordinator :: SEK-Umsetzung

Sehr geehrte Mitglieder im SEK-Umsetzung-Rat,
sehr geehrte Damen und Herren,

zum nächsten Turnus-Treffen des SEK-Umsetzung-Rates der Stadt Pappenheim
ergeht die Einladung für

MI, 07.11.2012 um 16:30 Uhr im Saal des Europäischen Hauses,
Stadtvogteigasse 1, III. Stock (Lift).

Tagesordnung:

- 1. Aktuelle Berichte zum SEK Pappenheim** (Sinn, Eberle, Schwarz, Bench)
- 2. Bürger-Abend SEK-Info** (am 27.11.12 um 20:00 Uhr)
- 3. Beiträge aus dem SEK-U-Rat**
- 4. Sonstiges**

gez. H.M. Selzer
(SEK-U-Koordinator)

30.10.2012

2013-01-30

Förderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz
Städtebauliches Entwicklungskonzept der Stadt Pappenheim
Koordinator :: SEK-Umsetzung

SEK-U-Rat Sitzung am 30.01.2012

Auf der TO standen ::

- Projekt-Bericht
 - Gebiet-Festlegung Innenstadt-Sanierung
 - Aussprachen
-

2013-03-20

Förderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz
Städtebauliches Entwicklungskonzept der Stadt Pappenheim
Koordinator :: SEK-Umsetzung

Sehr geehrte Mitglieder im SEK-Umsetzung-Rat,

zum nächsten Turnus-Treffen des SEK-Umsetzung-Rates der Stadt Pappenheim
lädt Sie der Bürgermeister ein

MI, 20.03.2013 um 16:30 Uhr im Bürger-Saal der Stadt Pappenheim

Tagesordnung:

- 1a Informationen zum SEK-Stand,**
- 1b Informationen zu ILEK - Allianz Altmühltal**
- 2 Der kleine Kreis-Verkehr beim Schwimmbad :: Kunst am Bau**
- 3 Exkursion zu sanierten Innen-Städten :: Gestaltung und
Oberflächen**
- 4 Sonstiges**

gez. H.M. Selzer
(SEK-U-Koordinator)

09.03.2013

2 SEK-U-Rat :: Geschäft-Ordnung

Ende 2011 erschien es nötig, die Arbeit im SEK-U-Rat soweit zu regeln, daß
von allen im und am U-Rat Beteiligten gewisse Standards leichter einzuhalten
sein würden.

Die Diskussion über das Organ-Statut wurde in der U-Rat-Sitzung vom 2012-
01-11 mit einem Beschluß beendet.

Projekt-Start :: 2011

Projekt-Ziel :: Geschäft-Ordnung des Organs SEK-U-Rat

Projekt-Beteiligte :: alle Pappenheimer Mitglieder im SEK-U-Rat

Probleme / Widerstände :: keine

Beschluß :: einvernehmlich

Publikation :: SEK-Info 6

Projekt-Abschluß :: 2012-01-11

Stadt Pappenheim

Förderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz
Städtebauliches Entwicklungskonzept der Stadt Pappenheim

SEK-Umsetzung-Rat

Organ-Statut / Geschäfts-Ordnung

1. Der **SEK-Umsetzung-Rat** ist das Nachfolge-Organ der SEK-Lenkungs-Gruppe. Er ist ein freiwilliges städtisches Organ der Bürger-Teilhabe am Prozeß der Stadt-Entwicklung.

2. **Aufgaben** :: Der SEK-Umsetzung-Rat berät Prioritäten der anstehenden SEK-Vorhaben, er berät die in den (weiterhin tagenden) Arbeitskreisen erarbeiteten Detail-Vorschläge dazu, trägt Wünsche und Anregungen aus der Bürgerschaft vor, berät Empfehlungen für den Stadtrat und übergibt sie diesem.

Weitere Details weist das Organigramm SEK-U-Rat (J.Schwarz BayernGrund GmbH, 2012-01) aus.

3. **Mitglieder** :: Der SEK-Umsetzung-Rat setzt sich zusammen aus

*** den drei Sprechern der Arbeitskreise 1 bis 3,

*** drei Vertretern aus dem Stadtrat (je Fraktion ein Mitglied),

|> für jedes Mitglied wird ein/e Stellvertreter/in benannt;

Neuwahlen zum SEK-U-Rat regelt jedes Gremium in eigener Zuständigkeit; <|

*** dem 1. Bürgermeister, dem Geschäft-Leiter der Stadt-Verwaltung, dem Kämmerer,

* dem Vertreter der Regierung von Mittelfranken (bei Bedarf),

* dem Sanierung-Treuhänder von Fa. BayernGrund GmbH,

* dem SEK-U-Koordinator,

* sowie kooptierten Beratern (ohne Stimmrecht).

4. **Sitzungen** :: Der SEK-Umsetzung-Rat tagt im Turnus von zwei Monaten; die Sitzung-Tage werden vorab für ein KJ festgelegt.

Termin jeweils Mittwoch 16:30 Uhr. Ort: Saal im Haus des Gastes.

Die Sitzungen leitet der 1. Bürgermeister, im Vertretung-Fall der 2. Bgm. oder der Geschäft-Leiter der Stadt-Verwaltung.

Die Arbeits-Sitzungen sind nicht öffentlich.

Der SEK-U-Rat tagt zwei mal pro Jahr öffentlich.

5. **Meinung-Bildung, Beschluß-Fassung** :: Der SEK-Umsetzung-Rat ist ein Diskurs-Gremium. Er dient der Meinung-Bildung und der SEK-Artikulation.

Seine Beschlüsse gehen als Empfehlungen an den Stadtrat.

Förmliche Abstimmungen erfolgen, wenn ein Mitglied dies fordert.

Weitere Modalitäten seiner Tätigkeit legt der SEK-U-Rat von Fall zu Fall fest.

6. **Öffentlichkeit und Dokumentation** :: Spätestens 10 Tage vor Sitzung-Termin wird die TO von der Stadt-Verwaltung den Mitgliedern per Mail-Post zugestellt.

Die TO wird per Aushang öffentlich gemacht.

Für einzelne TOPe kann Verschwiegenheit vereinbart werden.

Ergebnis-Protokolle der Sitzungen werden per Mail an die Mitglieder versandt, dem Stadtrat zur Kenntnis übergeben und öffentlich gemacht.
Beschlossene Empfehlungen werden nach erfolgtem Stadtrat-Beschluß per Aushang und per Internet-Publikation öffentlich gemacht.
Sie werden als SEK-Dokumente bei der Stadt-Verwaltung aufbewahrt.

Vom SEK-U-Rat einvernehmlich beschlossen am 11.01.2012
gez. H.M. Selzer

12.01.2012

In Kraft gesetzt am 2012-01-12
Der 1. Bürgermeister

3 Öffentliche Veranstaltungen

In den Jahren 2009 bis 2012 fanden zum SEK Bürger-Versammlungen bzw. Bürger-Info-Abende statt.

- * SEK-Bürger-Versammlung am 09.11.2009 :: SEK-Auftakt-Veranstaltung
- * SEK-Bürger-Info-Abend am 08.06 2010 :: SEK-Arbeitskreise // Fachplaner
- * SEK-Bürger-Info-Abend am 29.11.2011 :: Entwürfe-Präsentation (3 AB)
- * SEK-Bürger-Info-Abend am 27.11.2012 :: Straßen-Ausbau-Beitrag-Satzung

2010-06-08

SEK-Bürger-Info-Abend am 08.06 2010

Präsentation der Entwicklungs-Erwartungen (Bürger-Arbeitskreise) und der Planung-Konzepte (Fachplaner-Büros).

2011-11-29

SEK-Bürger-Info-Abend am 29.11.2011

Koordinator ::

- Vorbereitende Mitwirkung,
 - Konzept und Auswertung der Befragung der Bürger zu den drei vorgestellten Entwürfen (Molenaar, Moser + Ziegelbauer, Frosch).
-

2012-11-27

Förderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz
Städtebauliches Entwicklungskonzept der Stadt Pappenheim
Koordinator :: SEK-Umsetzung

Sehr geehrte Damen / Herren,

als Anwohner von Deisingerstraße bzw. Marktplatz lädt Sie die Verwaltung der Stadt Pappenheim im Zusammenwirken mit dem SEK-Umsetzung-Rat zu einer **Bürger-Information** ein.

DI, 27.11.2012 um 19:00 Uhr im Saal des Europäischen Hauses,
Stadtvogteigasse 1, III. Stock (Lift).

Tagesordnung:

- 1. Aktueller Bericht zum SEK Pappenheim** (1. Bürgermeister Sinn)
- 2. Straßen-Ausbau-Satzung der Stadt Pappenheim** (Verwaltung-Leiter Eberle)
- 3. Fragen und Antworten**

Für Ihr Interesse an der Weiter-Entwicklung einer Zukunft-fähigen Stadt Pappenheim bedankt sich

Uwe Sinn
1. Bürgermeister

08.11.2012

2012-11-27

SEK-Bürger-Info-Abend am 27.11.2012

Koordinator ::

- Vorbereitende Mitwirkung

- nachfolgende Publikation ::

Förderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz
Städtebauliches Entwicklungskonzept der Stadt Pappenheim
Koordinator :: SEK-Umsetzung

- Bericht für das Internet :: SEK-Bürger-Info-Abend am 27.11.2012 über die Straßenausbaubeitragssatzung - Kritik und Zustimmung von Bürgern



Die Anwohner und Eigentümer von Deisingerstraße bzw. Marktplatz waren vom Bürgermeister und der Verwaltung der Stadt Pappenheim im Zusammenwirken mit dem SEK-Umsetzung-Rat zu einer Bürger-Information eingeladen worden. Am 27.11.2012 kamen ca. 50 Personen in den Saal des Europäischen Hauses, Stadtvogteigasse.

Bürgermeister Uwe Sinn blickte in seinem einleitenden Beitrag auf die letzten fünf Jahre zurück und erinnerte an die bisherigen Schritte, welche die Stadt-Entwicklung (SEK für Deisingerstraße und Marktplatz) bisher zurück gelegt hat. Die "Satzung über die Erhebung von Beiträgen zur Deckung des Aufwandes für die Herstellung, Anschaffung, Verbesserung oder Erneuerung von Straßen, Wegen, Plätzen und Parkplätzen der Stadt Pappenheim vom 07.06.2004 (kurz: ***Straßenausbaubeitragssatzung***) war im Jahr 2004 vom damaligen Pappenheimer Stadtrat beschlossen und verabschiedet worden. Sie war am 22.07.2004 über öffentliche Bekanntmachung - wie üblich und vorgeschrieben ist - bekannt gemacht worden; daneben gab es einen Presseartikel. Aber offensichtlich hatte man damals versäumt, die für jeden Grund- und Immobilienbesitzer wichtige Satzung den Bürgern verständlich zu erläutern. Dies holte der derzeitige Verwaltungsleiter Stefan Eberle nun mittels einer Präsentation nach.

Die Straßenausbaubeitragssatzung verfolgt neben anderen auch das Ziel, alle Bürger, gleich wo sie ihre Immobilie haben, in vergleichbarer Weise an den Kosten für den Ausbau und Erhalt der Straßen und Gehwege zu beteiligen. Also die Anwohner in Altbau-Straßen etwa gleich zu stellen mit den Erwerbern von Parzellen in Neubau-Gebieten.

An einer Modell-Rechnung zeigte Eberle auf, aus welchen Faktor-Anteilen sich die Kosten für einen Anlieger zusammensetzen werden. Nicht genannt werden kann im derzeitigen Stand der Planungen allerdings die Kosten-Höhe und damit der je Anwesen zu errechnende Einzel-Beitrag.

Aktualität hatte die Pappenheimer Straßenausbaubeitragssatzung erlangt, weil im Oktober 2012 die Anlieger der sanierten Stöbergasse ihre Beitragsbescheide zugestellt bekommen hatten. Einige Bürger waren über die Höhe des von ihnen geforderten Betrags überrascht.

Nun wurden offenbar die mit der Stöbergasse gemachten Erfahrungen unzulässiger Weise auf die künftig zu erwartenden Umlagen im Zuge der SEK-Maßnahmen umgerechnet. Dass und warum diese Vorgehensweise zu gravierenden Fehleinschätzungen führt, das stellte Eberle an dem Abend klar. Die Stimmung war aufgeheizt. Mit dem Vorwurf 'Lügner' warfen ein paar BürgerInnen recht locker um sich. Ob derartiges Bezichtigen einer zukunftsorientierten Stadtentwicklung dienlich ist, darüber mag man nachdenken.

Einen weiteren Disput hatte ein Bürger mit seinen Anmerkungen losgetreten, für die Stadt Pappenheim gebe es ohnehin keine Entwicklung-Perspektive. Dem widersprachen mehrere Bürger argumentativ. Im Verlauf der Veranstaltung bekannten sich namhafte Bürger zu dem derzeit anlaufenden SEK-Projekt. Sie

sprachen ihr klares Bekenntnis für die Zukunft-Fähigkeit Pappenheims aus.

Ein dreifaches Ergebnis hatte der Abend ::

1. Die Verwaltung der Stadt Pappenheim wird bei Bürgermeister und Stadtrat anregen, künftig zeitnah wichtige vom Stadtrat beschlossene Dokumente öffentlich vorzustellen.
2. Die für das Gedeihen einer harmonischen Stadt-Entwicklung Verantwortlichen werden künftig noch zurückhaltender sein, wenn es um die Nennung von Zahlen und Kosten geht.
3. In etwa einem halben Jahr hoffen die an diesem hoch komplexen Prozeß Beteiligten anhand der bis dahin vorliegenden Kosten-Kalkulation den Bürgern etwas detailliertere Auskünfte über die mit den SEK-Straßenbau-Maßnahmen verbundenen Schätzkosten geben zu können. Anliegerkosten können allerdings erst nach Abrechnung der kompletten Maßnahme genannt werden, da sich Ausbaubeiträge wie vorgestellt ausschließlich über diese berechnen.

Quelle :: Text Selzer, mod. Eberle, publiziert am 30.11.2012 unter
>> <http://www.pappenheim.de/Aktuelles.13+M54a708de802.0.html>

4 Bürger-Befragung

Für die architektonische Gestaltung von Marktplatz und Deisingerstraße (im Zuge der SEK-Maßnahmen) wurden drei Planer eingeladen, Entwürfe (zu Gestaltung, Funktionen, Ästhetik, Oberflächen etc.) zu fertigen. Diese Entwürfen wurden am 29.11.2011 den Bürgern vorgestellt; sie waren daran anschließend im Rathaus zu besehen. Ab 29.11. bis Ende des Jahres 2011 hatten Pappenheims BürgerInnen Gelegenheit sich schriftlich zu den drei Planer-Entwürfen zu äußern.

Im SEK-U-Rat wurden die Bürger-Voten ausgiebig beraten, die Daten wurden ausgezählt, zur Präsentation aufbereitet.

Projekt-Start :: 2011-11

Projekt-Ziel :: Bürger-Meinung zur Stadt-Gestaltung erfragen.

Ergebnis-Publikation :: Tagespresse, Aushänge

Projekt-Abschluß :: 2012-03

Förderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz
Städtebauliches Entwicklungskonzept der Stadt Pappenheim
Kordinator :: SEK-Umsetzung

Begleit-Text zu den Auszähl-Listen

hms, 2012-03

Diese Zähl-Auswertungen sind unter folgenden **Vorbehalten** zu interpretieren ::

1. Die Anzahl der abgegebenen Voten (N=41) erlaubt keine belastbaren Aussagen.

2. Die Auswertung der Bürger-Texte (Primär-Daten) in den mir vorliegenden Zähl-Listen ist bisweilen nicht nachvollziehbar; die interpretativen Schwankungen sind erheblich.
3. Eine Präferenz für eines der drei Planer-Büros ist nicht eindeutig.

Konsequenzen aus Sicht von Selzer ::

1. Das Befragung-Ergebnis ist als ein **Meinung-Bild** interessant aber nicht durchgängig als Entscheidungs-Grundlage tauglich.
2. Die befaßten Gremien mögen aus der Befragung **einige markante Positionen** für ihre Entscheidung herausgreifen.
3. Die Unterscheidung von **Partial-Interessen** (Anlieger, Anwohner, Eigner etc.) von **Gemeinwohl-Interessen** (Bürger, Nutzer, Gäste etc.) und politischen **Stadt-Visionen** sollten die politischen Entscheider stets im Auge behalten :: ihre Städtebau-Entscheidungen bleiben lange wirksam.
4. Das mit der Planung **beauftragte Büro** solle die Auswertung und die Primär-Daten zur Kenntnis bekommen.
5. Trotz mancher Schwächen dieser ersten Bürger-Befragung erscheint mir die Tatsache, daß Bürger der Stadt angesprochen, informiert und zur Stellung-Nahme eingeladen wurden, als ein gutes Zukunft-Signal der Stadt Pappenheim: Bürger als die tragenden Pfeiler des Gemeinwesens in die **Verantwortung für die Gestaltung ihrer Stadt** einbeziehen.

gez. Selzer

Förderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz
Städtebauliches Entwicklungskonzept der Stadt Pappenheim
Koordinator :: SEK-Umsetzung

SEK Innenstadt-Sanierung (Deisingerstraße und Marktplatz)

Hier ::

Bürger-Befragung (Dezember 2011) zu den drei Planung-Gutachten

Einladung ::

Ab 29.11. bis Ende des Jahres 2011 hatten Pappenheims BürgerInnen Gelegenheit sich schriftlich zu den drei Planer-Entwürfen zu äußern.
Diese Einladung war per Tageszeitung, Internet und mit Aushängen öffentlich gemacht worden.

Beteiligung ::

Die Einladung an die Bürger zur öffentlichen Diskussion der Planung-Gutachten wurde in Pappenheim gut angenommen. Es gingen 48 namentlich gezeichnete schriftliche Stellungnahmen bei der Stadt-Verwaltung ein.

Ein paar *Zahlen* dazu ::

Insgesamt beteiligten sich 48 Bürgerinnen und Bürger an der Befragung.

Antworten kamen aus 21 Liegenschaften im Planung-Gebiet (Deisingerstraße, Marktplatz, Graf-Carl-Straße-Nord).

Als Anlieger (im Planung-Gebiet) antworteten 16 Personen.

Handel und Gewerbe waren mit 13 Antworten beteiligt.

Anmerkungen zur Auswertung ::

* Die frei formulierten *Stellungnahmen* wurden nach Stichworten ausgewertet. Dabei galt es zwei Aspekte zu unterscheiden ::

1. Wie beurteilten die Bürger die von den Planer-Büros vorgelegten Entwürfe bezüglich der von der SEK-Lenkung-Gruppe empfohlenen und vom Stadtrat vorgegebenen Kriterien?
2. Welche Zusatz-Vorschläge wurden von Planern und von einzelnen BürgerInnen erweiternd gemacht?

* Der SEK-Umsetzung-Rat hat die vorliegenden Antworten in mehreren Sitzungen gelesen, beraten, ausgewertet.

Jeweils getrennt ausgewertet und dargestellt wurden die bewertbaren Nennungen zur SEK-Vorgabe, die (errechneten) Gesamt-Bewertungen der drei vorliegenden Planung-Gutachten und die zusätzlichen Bürger-Nennungen und -Vorstellungen.

Die Zähl-Auswertungen sind unter folgenden Gesichtspunkten zu interpretieren ::

* *Büro-Wertungen* ::

Vom SEK-Umsetzung-Rat wurden die Aussagen / Statements der BürgerInnen nach Art von 'Noten' gewichtet.

Als Summen-Werte gab es drei Urteil-Klassen ::

ZU *Zustimmung uneingeschränkt*

ZE *Zustimmung eingeschränkt*

Abl *Ablehnung*.

Dabei galt :: Bei weniger als vier Aussagen zu einem Büro im Antwortbogen wurde ein Planer-Büro nicht in die Büro-Wertung einbezogen.

* Als *Total-Befragung* (an der sich alle BürgerInnen im Stadtgebiet beteiligen konnten) sind die Ergebnisse nicht repräsentativ. Die Anzahl der abgegebenen Voten (N=48) erlaubt keine belastbaren Aussagen bezogen auf die gesamte Bürgerschaft.

* Dagegen steht, daß sich viele *BürgerInnen aus dem Planung-Gebiet* zu Wort meldeten. Das Befragung-Ergebnis ist somit als ein Meinung-Bild von Anliegern besonders interessant.

* Den befaßten Gremien werden mit den Ergebnissen der Befragung einige markante (zum Teil strittige) *Brennpunkte* für ihre künftigen Entscheidungen erkennbar gemacht. Das Büro, welches mit der Planung beauftragt wird, sollte die Auswertung und die Primär-Daten zur Kenntnis bekommen.

* Die Unterscheidung von *Partial-Interessen* (Anlieger, Anwohner, Eigner etc.) von *Gemeinwohl-Interessen* (alle Stadt-Bürger, Nutzer, Gäste etc.) und weit reichenden *Stadt-Visionen* (Zukunft-Orientierung durch Konzept-Vorgaben) werden die politischen Entscheider im Auge behalten.

* *Resümee* :: Die Tatsache, daß Bürger der Stadt angesprochen, informiert und zur Stellungnahme eingeladen worden waren, kann als ein gutes Beispiel für *Bürger-Beteiligung in Pappenheim* gewertet werden: BürgerInnen als die tragenden Pfeiler des Gemeinwesens wurden in die Gestaltung ihrer Stadt einbezogen.

hms, 2012-03

DLS Helmut M. Selzer
 Rosengasse 3, D-91788 Pappenheim-Bieswang
 Fon 09143 - 84 07-0
selzer@didaktik-labor.de
<http://www.didaktik-labor.de/>

SEK-U-Rat
 Bürger-Befragung auswerten

Version 4

	Name	Anlieger D	Anlieger M	Anlieger GC	Anlieger Bauhofstr.	Anlieger Planung-Gebiet	Anl = H
	1 Krach Doris						
	2 Navratil Hans						
	3 Stöhr Bianca			1			
	4,1 Seuberth C.						
	4,2 Seuberth H.						
	5 Gehrcke Michael						
H	6 Paeckert-Iberl Eva-Maria	1				x	1
	7 Gerber Jörg						
	8 Hartwig Brigitte						
H	9 Dengler Lothar	1				x	1
	10 Stöhr Andreas			1			
	11 Gehrcke Renate						
H	12 Egloffstein, Dr. A. Graf vuz	1	3	1	1	x	4
	13 Wurm Wilhelm		1			x	
	14 Leinweber Gerd	1				x	
	15 Schäff Georg	1				x	
	16 Regler Helmuth						
	17 Reuthner Stephan						
H	18 Spanagel Karin	1				x	1
	19 Marowsky Gerda						
	20 Wörlein Friedrich	1				x	
	21 Lämmermann Claudia						
H	22,1 Bauer >> Hotel Sonne	1				x	1
H	22,2 Dengler Christian						
H	22,3 Dengler Roland						
H	22,4 Engeler M.	1				x	1
H	22,5 Felsner Emmi						
H	22,6 Henneberg K. >> Raffi						
H	22,7 König Annita	1				x	1
	23 Eitler Karl-Heinz						
	24 Durner Gerhard			1			
	25 Reichelt-Kreißl Ursula						
	26 Popp Wolfgang Pfarramt			3			
	27 Engeler Walter	1				x	
	28 Durner Brigitte			1			
	29 Wenzel Holger		1			x	
	30 Kittsteiner Stefan						
	31 Selzer Helmut M.						
	32 Eberle Waltraud						
	33 Strobl Anna						
	34 Fallenbacher Gertraud						
	35 Jakob Chr.						
	36 Walter Manfred						
	37 Eberle Stefan						
	38 Marowsky Harald						
H	39 Metzger Rolf	1				x	1
H	40 Sippekamp Gerhard	1				x	1
	41 Hildebrand H. + R.						

	D	M	GC	
Summen Liegenschaften im Planung-Gebiet	13	5	8	1
Liegenschaften = Handel etc.	18		3	

48	Summe Antworten			
	Antworten Anlieger	15		15
H	Antworten Handel	13		
	Antworten Anlieger = Handel	12		12

SEK Pappenheim		Bürger-Befragung ::			
2011-12		Meinung zu den drei Büros			
ZU + ZE – Abl		N = 48			
32	C Frosch	2	23	11	
20	Molenaar M	5	20	5	
17	Moser Z	5	18	4	
	93	<u>Ablhng.</u>	ZE	ZU	
(ZU + ZE) %					
70,8%	C Frosch	2	23	11	
52,1%	Molenaar M	5	20	5	
45,8%	Moser Z	5	18	4	
	93	<u>Ablhng.</u>	ZE	ZU	
Büro-Wertungen					
93					
		hms 2012-02			

Abbildung 1:

SEK Pappenheim

Bürger-Befragung
Drei angefragte Büros

Wertung ::

'Noten'-Werte

bis 2,0	zu	Zustimmung uneingeschränkt
2,01 bis 4,0	ze	Zustimmung eingeschränkt
4,01 bis	ab	Ablehnung

dabei gilt ::

bei **weniger als vier Aussagen** zu einem Büro im Antwortbogen wird ein Planer-Büro **nicht in die Wertung einbezogen**.

Abbildung 2: Legende

5 Bürger-Sprechstunden

Die Bürger-Sprechstunde wurde ab Anfang 2011 angeboten. In der Regel an einem Mittwoch Mitte des Monats von 16:00 bis ca. 17:30 Uhr. Anwesend waren J. Schwarz, der SEK-Koordinator und Bg. U. Sinn, und/oder S. Eberle. Wegen fehlender Akzeptanz wurde dieser Dienstleistung-Service Anfang 2012 eingestellt.

Projekt-Start :: 2011-06

Projekt-Ziel :: Anlaufstelle für Bürger-Anliegen im Kontext SEK

Projekt-Beteiligte :: s.oben

Probleme :: Keine Akzeptanz durch Bürger :: 0 Besucher zu den angesetzten Zeiten;

Projekt-Infos :: mehrmals als Aushänge an diversen Orten bekannt gemacht

Projekt-Abschluß :: 2012 :: Angebot abgebrochen

6 Exkursion :: Gestaltung und Oberflächen

Eine Exkursion zu vorzeigbaren Stadt-Entwicklungen in Mittelfranken ist nun für Mitte 2013 fest vorgeplant. SEK-U-Räte und Stadträte sind eingeladen sich ein Bild zu machen über Oberflächen und Stadt-Mobiliar an anderen bereits sanierten Orten. Dies als Beitrag zur Meinung-Bildung im Zuge der geplanten Stadt-Gestaltung Pappenheims.

Über Erkenntnisse aus dieser Fahrt sollte in einer späteren Bürger-Versammlung an Hand von Lichtbildern öffentlich diskutiert werden.

Projekt-Start :: 2013-03

Projekt-Ziel :: s. folgenden Mail-Text

Projekt-Beteiligte :: s. folgenden Mail-Text

Widerstände :: keine; allgemeine Zustimmung

Beschluß :: einvernehmlich

Projekt-Infos :: nach erfolgter Durchführung

Projekt-Stand :: in Vorbereitung

Folge-Projekt :: bei Bedarf

Förderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz

Städtebauliches Entwicklungskonzept der Stadt Pappenheim

Koordinator :: SEK-Umsetzung

Der SEK-U-Rat befaßte sich am 20-03-2012 mit der angedachten Exkursion zu sanierten Innen-Städten

Thema :: **Gestaltung und Oberflächen**

Er faßte den Beschluß, dem Bürgermeister / dem Stadtrat folgende Exkursion vorzuschlagen ::

Termin :: MI, 19.06.2013 von 13:00 bis ca. 22:30 Uhr

Teilnehmer :: SEK-U-Rat 11

(max.-Werte) Stadtrat 18

Architekten 2

Bus :: ca. 32

Die Fahrt-Kosten übernimmt Stadtverwaltung nach Absprache mit den Stadträten; Bus-Bestellung übernimmt Hr. Eberle.

Einkehr bezahlt jede/r TeilnehmerIn selbst.

Ziel-Städte ::

	Ort	Spezifikum
1	Roth	Straßen- / Wege-Beläge
1	Weißenburg	fachliche Kriterien für geglückt / wenig geglückt
1	Zirndorf	Wasser
3	Merkendorf	negativ-Beispiel für Pflasterung :: Durchfahrt
3	Pleinfeld	:: Durchfahrt
3	Wolframs-Eschenbach	negativ-Beispiel für Pflasterung :: Durchfahrt

Leader :: Schwarz // Vulpius // Frosch

Initiator :: Selzer / SEK-U-Rat

Als alternative Orte waren genannt ::

Wassertrüdingen - Geilsheim

Bad Windsheim

Schwabach

gez. Selzer

2013-03-21

[**Sprung zu PR > Teil 2**](#)